

Presseeinladung 10.5.2016

## Deutschland will abstimmen

OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND holt die Volksabstimmung aus der Schweiz nach Deutschland – 1000 Schweizer Abstimmungshefte für Berliner Bundestagsabgeordnete

### Foto- und Pressetermin:

**Öffentliche Übergabeaktion der Abstimmungshefte**

**12. Mai 2016, 11.00 Uhr**

**Ort: Bern, Bundesplatz**

**u.a. mit**

**Daniel Häni, Grundeinkommensinitiative Schweiz**

**Brigitte Krenkers, Gründerin OMNIBUS für Direkte Demokratie in Deutschland**

**Susanne Wiest, Grundeinkommen Deutschland**

Liebe Redakteure und Redakteurinnen,

Am 5. Juni werden die Schweizer Bürger\*innen über die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens abstimmen. Dies tun sie nach öffentlicher Diskussion und an Hand von Pro- und Kontraargumenten, die noch einmal von Befürwortern und Ablehnenden in einem offiziellen „Abstimmungsbüchlein“ zusammengefasst sind. Dieses Abstimmungsheft ist ein wichtiger Bestandteil der Volksabstimmung in der Schweiz. Jeder Schweizer Haushalt bekommt es vor der Abstimmung.

Am Donnerstag, den 12. Mai kommt der OMNIBUS für Direkte Demokratie in Deutschland nach Bern und wird dort 1000 Schweizer Abstimmungshefte in Empfang nehmen und von dort nach Berlin zu den Abgeordneten des deutschen Bundestages bringen.

„Wir wollen abstimmen!“

„Wir wollen auch auf Bundesebene abstimmen können. Über alle Themen, die uns als Gemeinschaft wichtig sind, auch über die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens.“, sagt dazu Brigitte Krenkers, Gründerin des OMNIBUS.

Deshalb hat der OMNIBUS gemeinsam mit den wichtigsten Grundeinkommensinitiativen den Aufruf „grundeinkommen abstimmen“ auf der website <http://wirwollenabstimmen.de/> veröffentlicht. Er wird von vielen Erstunterzeichner\*innen unterstützt. Weitere Themen werden folgen.

### Fotos von der Übergabeaktion in Bern stehen am 12.5.2016 ab 14.00 Uhr für Sie bereit unter

<https://www.flickr.com/photos/volksabstimmung/albums/72157668081840766>

### Unsere Presseerklärung zur Abstimmung am 5.6.2016:

[http://www.omnibus.org/fileadmin/omnibus.org/PDF/Pressemitteilungen/PE\\_2016\\_05\\_10.pdf](http://www.omnibus.org/fileadmin/omnibus.org/PDF/Pressemitteilungen/PE_2016_05_10.pdf)

### Den Aufruf „grundeinkommen-abstimmen“ im Wortlaut finden Sie hier:

[http://www.omnibus.org/fileadmin/o/pdf/Material/2016\\_Aufruf\\_grundeinkommen\\_abstimmen.pdf](http://www.omnibus.org/fileadmin/o/pdf/Material/2016_Aufruf_grundeinkommen_abstimmen.pdf)

### Die Liste der Erstunterstützer\*innen finden Sie hier:

<http://www.wirwollenabstimmen.de/>

### Volksinitiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen, Schweiz

<http://www.grundeinkommen.ch/>

### Erklärung und Vorschlag zur Volksabstimmung in Deutschland

<http://wirwollenabstimmen.de/ueber-die-volksabstimmung/>

### Susanne Wiest, Petition Grundeinkommen

<http://grundeinkommenimbundestag.blogspot.de/>

### Kontakt

OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE

Kurt Wilhelmi, Büroleiter Berlin

[berlin@omnibus.org](mailto:berlin@omnibus.org)

+49 30 42804390. Mobil +49 177 3957073

[www.omnibus.org](http://www.omnibus.org)

**Weitere Hintergrundinformationen in Kürze:**

Der OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND ist eine Aktion aus der Kunst und wurde am 14. September 1987 auf der weltweiten Kunstaussstellung documenta 8 in Kassel von Johannes Stüttgen, Joseph Beuys Meisterschüler und Brigitte Krenkers eröffnet.

Der wichtigste Impuls für die Arbeit des OMNIBUS kommt von dem Künstler Joseph Beuys, der bereits 1971 die "Organisation für Direkte Demokratie durch Volksabstimmung" mit Büro in Düsseldorf gründete.

Seit 1987 setzt sich der OMNIBUS für die Verwirklichung der Direkten Demokratie auf allen Hoheitsebenen ein. Der Omnibus unterstützt kommunale Volksbegehren und Volksentscheide, initiiert selbst Volksabstimmungen, z.B. zum Thema Wahlrecht, Direkte Demokratie und Freie Schulen und die Einführung der Bundesweiten Volksabstimmung nach dem Vorbild der Schweizer Demokratie.